

**Zeitgemässer Postkarten-Schlager!**

Soeben erschien:

**Gustav Frenssen, der Dichter des „Jörn Uhl“ und sein Geburtshaus in Barlt.**

= Unbegrenzter Absatz für jeden Sortimenter. =

**Preis à 6 ₤ netto bar.**

— Nicht unter 20 Exemplaren. —

**Versand nur direkt gegen Postnachnahme.**

Eine Probekarte gegen Einsendung von 10 ₤.

Meldorf, 3. März 1903.

Fritz Hohbaum's Verlag.

Soeben erschienen:

Richter's

**Zahnärztliches Adress-Buch**

für den europäischen Continent.

Als Fortsetzung d. Dental-Kalenders

Herausgegeben von Zahnarzt *Erich Richter*.

XIII. Jahrgang. Ausgabe 1903/04.

Berlin, 1. März 1903.

P. T.

Hiermit die ergebene Mitteilung, dass die Ausgabe 1903/04

**Theil I, umfassend das Deutsche Reich,**

soeben erschienen ist und an die Besteller versandt wurde.

Theil I dieses Adressbuches enthält die **Namen, Personalien und genauen Adressen** sämtlicher **approbierten Zahnärzte**, im Auslande diplomierten Dentisten, **Zahnkünstler und Zahntechniker**, welche im Deutschen Reiche in **selbständiger Praxis** tätig sind.Der Theil II der Ausgabe 1903/04, umfassend die Adressen der Länder: Oesterreich-Ungarn, die Schweiz, Skandinavien, Holland, Balkanstaaten, den Orient, sowie Russland, erscheint im **Mai 1903**.Der **Ladenpreis** beider Theile zusammen ist **5 ₤**, jeder Theil einzeln **3 ₤ ord.**, **2 ₤ netto bar**.A condition kann nur in Höhe der **gleichzeitigen** Barbestellung geliefert werden. Auslieferung für den Buchhandel durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

**Dr. Erich Richter's Selbstverlag,**

Chausseestr. 1a, Berlin N.

Der Vorstand des holländischen Buchhändler-Vereins hat beschlossen, die im Anschluss an das Nieuwsblad v. d. Boekhandel erscheinende

**Alphabetische Naamlyst van Boeken, Tijdschriften enz. in Nederland verschenen,**

die bisher nur für Mitglieder des Vereins bestimmt war, in den Handel zu bringen.

Ich liefere dieses Verzeichnis, das dem Hinrichs entspricht, jedoch **monatlich** mit einem Schlagwort-Register erscheint und dessen bibliographischer Wert noch durch die Aufnahme aller Dissertationen vermehrt wird, für **2 ₤ 60 ₤** jährlich mit 25%.

Amsterdam März 1903.

Johannes Müller.

Sie erzielen leichten Absatz mit den Humoresken:

**Armeetypen**von **Frhr. von Schlicht.**Inhalt: Der Fähnrich  
Der Leutnant  
Der Schuster  
Der Angstmeier  
Der Diensthuber  
Der Drückeberger  
Der Dranste  
Die WartefrauPreis geheftet 2 ₤ 50 ₤  
gebunden 3 ₤ 50 ₤

Bezugsbedingungen:

à cond. mit 25% Rabatt

bar mit 33 1/3 % Rabatt

Berlin.

Alfred Schall.

**Zur Lager-Ergänzung**empfehle ich die im Vorjahre in meinem Verlage erschienen zwei — **allseitig mit Anerkennung besprochenen** — Bücher von:**Wolfgang Vogel****Das Motor - Zweirad**

und seine Behandlung.

Mit 62 Abbildungen. Taschenformat.

Preis eleg. kartoniert 1 ₤ 50 ₤.

**Schule des Automobilfahrers.**

Ein Oktavband von 200 Seiten mit 100 Textbildern und 10 Tafeln.

Preis broch. 3 ₤ 60 ₤; eleg. geb. 4 ₤ 20 ₤.

Gegen bar mit 33 1/3 % Rabatt u. 11/10.

Die Sport-Saison steht vor der Türe und es wird ein leichtes sein, durch **Ausstellen im Schaufenster** diese für die **vielen Tausende von Interessenten** geradezu**unentbehrlichen Bücher**

dauernd zu verkaufen.

Prospekte gratis.

Hochachtungsvoll

Berlin, 27. Februar 1903.

**Gustav Schmidt**

(vorm. Robert Oppenheim).

J. H. W. Dietz Nachfolger in Stuttgart.

Z

Soeben ist in russischer Sprache erschienen:

**Ерфуртская программа****Карла Каутского**

Переводъ съ нѣмецкаго

(Das Erfurter Programm in seinem grundsätzlichen Theil erläutert von Karl Kautsky. Uebersetzt aus dem Deutschen.)

Preis 2 ₤ 40 ₤ ord., 1 ₤ 80 ₤ à cond.,  
1 ₤ 60 ₤ bar.

Ferner ist erschienen:

**Докладъ****воронежскаго уѣзднаго комитета о нуждахъ сельско-хозяйственной промышленности**

(Bericht

des Kreiskomites in Woronesch über die landwirthschaftliche Nothlage.)

32 Seiten.

Preis 80 ₤ ord., 60 ₤ à cond. no., 50 ₤ bar.

Dieser Bericht enthält eine freimütige Schilderung der landwirtschaftlichen Zustände im „schwarzerdigen“ Russland und entwirft ein wohldurchdachtes Programm wirtschaftlicher und politischer Reformen. Der Bericht missfiel der russischen Regierung, die nichts besseres zu tun wusste, als — die Komitemitglieder zu massregeln.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 2. März 1903.

J. H. W. Dietz Nachf.